



<https://biz.li/3p3a>

FUSSBALL: DIE NACHHOLSPIELE VOM HEUTIGEN DIENSTAG

Veröffentlicht am 15.05.2018 um 22:14 von Redaktion LeineBlitz

Eine unglückliche Niederlage musste der **TSV Pattensen** heute in der Landesliga einstecken. Die entscheidenden Gegentore beim 1:3 (1:1) gegen den SV Bavenstedt fielen erst in den Schlussminuten. In der ersten Hälfte sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Die Gäste gingen in der 20. Minute 1:0 in Führung, Sascha Lieber glich kurz vor der Halbzeit aus zum 1:1. Nach dem Seitenwechsel kontrollierten die Gastgeber das Spiel, ohne jedoch zu klaren Chancen zu kommen. Nach einer Unachtsamkeit nach einem Eckball gingen die Gäste in der 89. Minute 2:1 in Führung, in der Nachspielzeit entschieden sie das Spiel per Elfmeter zum 1:3. "Wir haben es insgesamt gut gemacht. Immerhin standen heute sechs Spieler aus der A-Jugend im Kader. Dafür war das heute eine sehr gute und engagierte Leistung mit ein wenig Pech am Schluss", sagte TSV-Trainer Hanno Kock. **TSV Pattensen:**

Krause, Bartels, Goede (46. Scholz), Hinske (80. Wallenhauer), Westphal, Eilers, Liedtke, Grünke, Lieber, Schwedt, Mertz (65. Schünemann). In der Bezirksliga 3 hat Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld** seine Pflichtaufgabe beim Tabellenletzten FC Preußen Hameln erfüllt und am Ende souverän 7:1 (3:1) gewonnen. Zunächst machten die Gastgeber dem SC das Leben aber schwer und gingen in der 19. Minute sogar per Elfmeter 1:0 in Führung. Es dauerte bis zur 35. Minute, ehe Gean Rodrigo Baumgratz das 1:1 erzielte. Fortan spielten nur noch die Gäste. Steven Melz traf noch vor der Pause zum 2:1 (40.) und 3:1 (45.). In der zweiten Hälfte schossen Fabian Klein (49.), Michael Gerlach (89.), Malte Uphoff (90.) und Joel Wauker (90.) den 7:1-Sieg heraus. "Bis zum 1:1 war die Leistung von uns eine mittlere Katastrophe. Nach dem 1:1 haben wir uns dann wieder auf unsere Stärken besinnt und das Spiel dann souverän gewonnen", sagte SC-Trainer Semir Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß (42. Schubring), dos Santos (68. Zalustowski), de Vries, Klein, Wauker, Toleikis, Kayhan, Akcora, Baumgratz (42. Uphoff), Melz, Gerlach. 1:0 (1:0) gewonnen hat die **SV Arnum** heute Abend gegen den SV Gehrden. Jacques Hieronymus erzielte in der 38. Minute den einzigen Treffer des Spiels. In der zweiten Hälfte hielt SVA-Torwart Kai Kruskop in mehreren Szenen überragend und hatte damit großen Anteil am Heimsieg der SV Arnum. "Die Führung in der ersten Hälfte war absolut verdient, in der zweiten Hälfte hatten die Gehrden die besseren Chancen. Insgesamt geht der Sieg aus meiner Sicht aber in Ordnung", sagte SVA-Co-Trainer Torben Zacharias. **SV Arnum:** Kruskop, Marquardt, J. Hieronymus, Busch, Kelkenberg, N. Hieronymus (56. Schnell), Graw, Frerichs (38. Bartel), Paule, Jordan (66. Romef), Pohl. Das Spiel des **Koldinger SV** beim TSV Barsinghausen wurde in der 15. Minute beim Stand von 5:0 (!) für den TSV Barsinghausen abgebrochen. Die Gäste aus Koldingen waren mit nur sieben Spielern angereist und als sich Imad Saadun, der notgedrungen ins Tor stellte, auch noch verletzte, brach der Schiedsrichter die Partie auf Wunsch des KSV ab. "Wir haben alles versucht, um elf Spieler zusammen zu bekommen. Aber es war nicht möglich. Die hohe Belastung der vergangenen Wochen hat jetzt seinen Tribut gefordert", sagte KSV-Trainer Michael Jarzombek. Das Ergebnis hat aber für beide Mannschaften keine größere Bedeutung, beide Teams haben weder mit dem Abstieg noch mit dem Aufstieg noch etwas zu tun. **Koldinger SV:** Saadun, Negasi, Wirt, Pietrucha, Fakihi, Kembo, Kwadsoyie. Mit dem 2:1 (1:0)-Heimerfolg über den TSV Gestorf hat sich in der Kreisliga 4 **TSV Pattensen II** praktisch die weitere Klassenzugehörigkeit gesichert. Dem 1:0 (19.) von Deik Wehner durch eine feine Einzelleistung folgte erneut durch Deik Wehner nach Vorarbeit von Antonio Petrovic in der 82. Spielminute das 2:0, acht Minuten vor Spielende traf der Gast zum 2:1. Nach dem Seitenwechsel waren die TSVer



Joel Mertz (links im Bild) vom TSV Pattensen blockt den Schuss des Bavenstedters Pascal Bodmann ab. / Foto: R. Kroll

aus Pattensen mehr auf Absicherung des eigenen Tores bedacht und agierten oft mit langen Bällen. "Ich meine, dass beide Mannschaften unter ihren Möglichkeiten gespielt haben, aber unser Sieg ist verdient", meint Pattensens TSV-Trainer Mirco Dreesmann. **TSV Pattensen II:** Tigges, Tom Buchmann, Tim Buchmann, Tausch, Hische, Ebers, Petrovic (89. Gülzow), Köpp, Kurzweil (81. Fleischmann), Wehner (88. Schlothar), Seemann.